

### **Geschätzte VFS-Mitglieder**

**Bis August 2015 ist regelmässig ein VFS-Newsletter erschienen. Gemäss der kürzlich durchgeführten Mitgliederumfrage wünscht eine Mehrheit der Teilnehmenden jährlich 2-4 Newsletter mit 2-4 Seiten Umfang zu erhalten. Diesem Wunsch entsprechen wir gerne und lassen Ihnen den Newsletter 1/2017 zukommen.**

**Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre. Ideen, Themenvorschläge (z.B. Projektberichte, Mitteilungen usw.) und Rückmeldungen nehme ich für zukünftige Ausgaben jederzeit gerne entgegen.**

**Andreas Hurni  
Geschäftsführer VFS**

---

## **Wechsel Präsident und Vizepräsident VFS**

An der Generalversammlung vom 27. April 2017 ist Walter Böhlen nach 17 Amtsjahren als Präsident des Verbandes Fernwärme Schweiz (VFS) zurückgetreten. Er bleibt aber im Sinne einer optimalen Einführung seines Nachfolgers für eine Übergangszeit im Vorstand. Walter Böhlen hat es während seiner Amtszeit verstanden, die Mitgliederzahl durch den Einbezug weiterer Kreise (Contractoren, Planer, Lieferanten und Partnerorganisationen / Gemeinden) zu vervierfachen. Daneben ist es ihm gelungen, das Fernwärme Forum, das alljährlich im Januar in Biel stattfindet, zu einem Höhepunkt im Jahresverlauf für die Fernwärmebranche zu entwickeln. Als Wertschätzung für seinen sehr wertvollen und langjährigen Einsatz für den VFS wurde er an der Generalversammlung zum Ehrenmitglied ernannt.

Als neues Vorstandsmitglied und gleichzeitig neuer Präsident des VFS konnte Nationalrat Thierry Burkart gewonnen werden. Er hat insbesondere im Rahmen seiner langjährigen politischen Tätigkeit als Grossrat des Kantons Aargau (2001 bis 2015, Grossratspräsident 2014) und als Kommissionsmitglied viel Wissen und Erfahrung auf den Gebieten Umwelt und Energie gewinnen können. Auch auf der nationalen Ebene ist er nach anderthalb Jahren im Nationalrat bereits sehr gut vernetzt und kann dadurch die Anliegen der Fernwärmebranche auf politischer Ebene, aber auch gegenüber den wichtigen Amtsstellen (BFE, BAFU, ARE, Energiedirektorenkonferenz) bestens vertreten. Thierry Burkart ist Rechtsanwalt, 41-jährig und wohnhaft in Baden.

Als neuer Vizepräsident und Vertreter der Romandie konnte Pierre Papaux, Vertreter von Groupe E Celsius, gewonnen werden. Pierre Papaux ist 37-jährig, Elektroingenieur und als Betriebsleiter verantwortlich für die Fernwärmenetze seines Arbeitgebers und wohnt in Bulle.



Neuer Präsident des VFS  
**Nationalrat Thierry Burkart**



Neuer Vizepräsident und  
Vertreter der Romandie  
**Pierre Papaux**

## Verstärkung des Vorstands

Um eine bessere geographische Vertretung zu erreichen und der Mehrsprachigkeit der Schweiz Rechnung zu tragen, ruft der VFS seine Mitglieder auf, sich für den Einsitz im Vorstand zu bewerben. Der Vorstand strebt an, insbesondere die Vertretung von Betreibern (ca. + 2), der Romandie bzw. des Tessins (+ 1-2) und der Planer (+ 1) zu verbessern. Zudem soll aus strategischen Gründen auch ein Kantonsvertreter Einsitz im Vorstand oder allenfalls im Beirat nehmen. Entsprechende Vorschläge unserer Mitglieder sind ausdrücklich erwünscht.

---

## Neuer Geschäftsführer

Seit dem 1. Januar 2017 ist Andreas Hurni neuer Geschäftsführer des VFS. Er ist 51-jährig, diplomierter Geologe mit Nachdiplomstudium in Siedlungswasserwirtschaft und DAS Energieexperte Bau. Er hat sich in den letzten 6 Jahren intensiv mit planerischen Fragen im Bereich Abwasser- und Trinkwasserwärmenutzung und Effizienzfragen in der Siedlungswasserwirtschaft auseinandergesetzt. Neben seiner Muttersprache Deutsch spricht er fliessend Französisch, Italienisch, Englisch und Spanisch.

---

## Aktivitäten Geschäftsführer

Seit Januar dieses Jahres hat sich der VFS-Geschäftsführer u.a. mit folgenden Themen auseinandergesetzt:

- Vernehmlassung zu den Energieverordnungen gemäss erstem Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050 und zur Strategie Solarbildung Schweiz Lancierung und Abwicklung der VFS-Mitgliederumfrage
  - Organisation und Durchführung des Strategie-Workshops
  - Formelle und informelle Treffen mit diversen Partnerorganisationen (u.a. Schweizerische Vereinigung für Geothermie, GeoEnergie Suisse, InfraWatt, Association Romande pour la Protection des Eaux et de l'Air (ARPEA), Swisspower, SVGW, Verenum, AGFW)
  - Kontakte mit den Bundesämtern für Energie und Umwelt
  - VFS-intern: Mitarbeit Contractorentreffen und Organisation ERFA-Tagung, Fernwärme Forum, Koreferat Übersetzung Weissbuch Fernwärme auf Französisch, Unterstützung bei der Organisation von Weiterbildungsveranstaltungen in der Romandie (VFS und ARPEA)
  - Arbeitsgruppensitzungen der Agentur für Erneuerbare Energien (AEE) zum Thema Wärmespeicherung
  - Besprechungen mit diversen Verbandsmitgliedern
- 

## Wichtigste Resultate der Mitgliederumfrage 2017

Als Vorbereitung für den Strategie-Workshop des VFS und um den Puls der Mitglieder zu fühlen wurde zwischen Ende März und Ende April 2017 eine Mitgliederumfrage durchgeführt. Insgesamt haben 47 Mitglieder die Umfrage gesichtet und 27 diese vollständig ausgefüllt. Die wichtigsten Resultate können wir folgt zusammengefasst werden:

- Die an der Umfrage teilnehmenden Mitglieder sind grossmehrheitlich der Ansicht, dass der Vorstand den VFS im Interesse seiner Mitglieder führt, die Mitgliederkategorien ausgewogen vertreten sind.
- Das Fernwärme Forum ist bestens bekannt und wird sehr geschätzt, die anderen Anlässe des VFS sind noch zu wenig verankert.
- Die Beurteilung der Stärken und Schwächen des VFS gibt wichtige Hinweise für die Festlegung der Handlungsschwerpunkte.
- Die Aktivitäten in der Romandie und im Tessin sollen verstärkt werden.
- 95% der teilnehmenden Mitglieder sind damit einverstanden, dass der VFS die Abstimmung /Koordination der verschiedenen Player auf dem Gebiet Fernwärme übernehmen soll.

Die detaillierte Auswertung der Resultate der Umfrage ist auf der Webseite des VFS aufgeschaltet ([www.fernwaerme-schweiz.ch](http://www.fernwaerme-schweiz.ch)).

---

## Strategie-Workshop VFS



Am 8. Mai 2017 hat ein Strategie-Workshop des VFS stattgefunden, an dem der Vorstand sowie der Geschäftsführer und die Geschäftsstellenleiterin teilgenommen haben. Als Einstieg wurden die Ergebnisse der Mitgliederumfrage eingehend besprochen. Als wichtige Resultate des Workshops liegen nun u.a. ein erster Entwurf einer Vision des Verbands sowie eine Liste von Massnahmen, die in den nächsten 12 Monaten umgesetzt werden sollen, vor. Zu den wichtigen Massnahmen zählen:

- die Erarbeitung eines Organisationskonzepts (Milizorganisation versus Professionalisierung),
- eines Kommunikationskonzepts,
- eines Beschreibs des Portfolios und der Dienstleistungen des Verbands für seine Mitglieder sowie
- einer Stellungnahme zur SVGW-Richtlinie F1
- Verstärkung des Vorstands
- Fernwärmestatistik

## Ausweitung Programm „Wärmeverbünde“ mit erneuerbarer Energie

Ab sofort können auch Wärmeverbünde mit Wärmepumpen im Bereich Grund-, Fluss-, See- und Trinkwasser von einer erleichterten Gesuchseinreichung bei der Stiftung KLIK profitieren, sowie Verbünde mit Niedertemperaturabwärme, Biomasse und Abwasserwärme. Eine erste Prüfung und Abschätzung, ob ein Projekt ins Programm aufgenommen werden kann, sind innerhalb von zwei Wochen möglich ([www.infrawatt.ch](http://www.infrawatt.ch)). Weitere Informationen können über den VFS-Geschäftsführer eingeholt werden. Am 22. Juni 2017 ab 17 Uhr findet in Spreitenbach in der Umweltarena eine Informationsveranstaltung zum Programm statt ([www.waermeverbuende.klik.ch](http://www.waermeverbuende.klik.ch)).

## Label CO<sub>2</sub>-freie Wärme

Vor einem Jahr hat sich unter der Führung von InfraWatt und gemeinsam mit den Fachverbänden VFS, VBSA, SVGW und VSA die „Arbeitsgruppe Abwärme“ formiert. Ziel dieser Fachgruppe ist die bessere Positionierung der Fernwärme- und Abwärmenutzung und die Bündelung der Kräfte der Infrastrukturverbände. Bereits können erste Erfolge ausgewiesen werden:

- Stellungnahmen zur Energiestrategie 2050, der SIA 380 (Reduktion der Emissionsfaktoren für KVA-Abwärme) und der MuKE 2014
- die Verankerung der Abwärmenutzung im Energiegesetz sowie
- die Erarbeitung eines Vorgehensvorschlages für ein Label „CO<sub>2</sub>-freie Wärme“.

Das Label funktioniert für den Wärmebereich ähnlich wie Ökostrom auf der Stromseite und soll es z.B. öffentlichen Wärmekunden ermöglichen, die Vorgabe Bezug von 100% erneuerbare Wärme auch mit einem Anschluss an ein Fernwärmenetz einzuhalten.

## Basiskurs zur Planung von Fernwärmenetzen

2017 bietet das Expertenteam QM Fernwärme im Auftrag des Bundesamtes für Energie einen Basiskurs zur Planung von Fernwärmenetzen an. Der Kurs behandelt das Vorgehen zur Planung von Fernwärmenetzen auf Basis des 200 seitigen „Planungshandbuch Fernwärme“ das im Frühling 2017 erschienen ist und an die Kursteilnehmer abgegeben wird.

Nächste Kurstermine:

- 31. August 2017 in Zürich (Kurs 4; definitive Durchführung – noch wenige Plätze)
- 14. September 2017 in Zürich (Kurs 5; Durchführung bei genügend Anmeldungen)

Kursinformation und Anmeldeformular finden Sie auf der Webseite: [www.qmfernwaerme.ch](http://www.qmfernwaerme.ch)

## **Veranstaltungshinweise**

- 31.05.2017 - Alpenforce: Strategische Ausrichtung in der Energieversorgung; Teilnahme des Geschäftsführers (GF) des VFS an Podiumsdiskussion
- 20.06.2017 - Geothermie Schweiz: Geothermieforum; Referat (GF) VFS, Frauenfeld
- 22.06.2017 - Stiftung KliK: Neulancierung Förderprogramm Wärmeverbünde, Spreitenbach
- 25.08.2017 - PUSCH: Die Energiewende als Chance für Gemeindewerke, Zürich
- 31.08.2017 - Verenum: Basiskurs Planung Fernwärmenetze, Zürich (Kurs 4)
- 14.09.2017 – Verenum: Basiskurs Planung Fernwärmenetze, Zürich (Kurs 5)
- 21.09.2017 - SGWV: Jahrestagung; Referat GF VFS; Pfäffikon SZ
- 21./22.09.2017 - Seminar Fernwärme/-kälte des VFS, Horw
- 26./27.10.2017 - Seminar Fernwärme/-kälte des VFS in der Romandie, Yverdon oder Lausanne
- 25.01.2018 - Fernwärme Forum 2018, Biel
- 2018 - Basiskurse Planung Fernwärmenetze Verenum auf Französisch

**fernwärme**

Die Komfort-Energie

Verband Fernwärme Schweiz (VFS)  
Römerweg 2  
5443 Niederrohrdorf  
[info@fernwaerme-schweiz.ch](mailto:info@fernwaerme-schweiz.ch)  
[www.fernwaerme-schweiz.ch](http://www.fernwaerme-schweiz.ch)